

Andacht zum zweihundertachtundsiebzigsten Montagsgebet am 5.7.2021

Lied: Gegrüßt sei, Maria, der Herr ist mit dir

I. Die Verkündigung

V Heilige Gottesmutter, Freude senkte sich in deine Seele, als dir der Engel Gabriel die Botschaft brachte: Du hast Gnade gefunden bei Gott. Du sollst die Mutter des Gottessohnes werden. Um dieser Freude willen erbitte uns, vor Gott stets in der Gnade zu stehen und in Christus zu leben.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Mit dem Erzengel Gabriel und allen himmlischen Chören preisen wir dich, seligste Jungfrau Maria, und grüßen dich:

A Gegrüßet seist du, Maria.

V In dir hat der Allerhöchste sich seine Wohnung bereitet. Du bist ganz schön, und kein Makel ist an dir.

A Du bist voll der Gnade.

V Du bist die auserwählte Tochter des Vaters, die gnadenvolle Mutter des Sohnes, der unversehrte Tempel des Heiligen Geistes.

A Der Herr ist mit dir.

V Das Wort ist Fleisch geworden.

A Und hat unter uns gewohnt.

V Du hast als Jungfrau deinen Schöpfer empfangen und als Jungfrau ihn geboren.

A Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Jesus.

V Verleihe, allmächtiger Gott, daß wir die unversehrte Jungfräulichkeit der reinsten Jungfrau Maria würdig verehren und durch ihre Fürbitte die Reinheit der Seele und des Leibes erlangen. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (Gotteslob Nr. 832)

II. Die Heimsuchung

V Lobwürdige Jungfrau, aus überglücklichem Herzen sprachst du: „Hoch preise meine Seele den Herrn“, als deine Base Elisabeth zu dir sagte: „Du bist gebenedeit unter den Frauen. Selig bist du, weil du geglaubt hast.“ — Laß auch uns froh und selig werden im heiligen Glauben an deinen Sohn.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Die Magd des Herrn, die Mutter Gottes geworden ist, macht sich auf und geht eilends in das Gebirge zu ihrer Base Elisabeth. Sie trägt den Heiland durch das Land und bringt seine Gnade zu seinen Auserwählten. Lasset uns frohlocken mit dem Vorläufer Johannes. Lasset uns Maria preisen mit Elisabeth:

A Du bist gebenedeit unter den Frauen, | und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

V O Maria, laß auch uns Christusträger sein.

A Laß uns deines Sohnes Gnade zu den Menschen tragen.

V Laß uns von seiner Liebe gedrängt werden, zu helfen und zu dienen.

A Laß uns nach deinem Vorbild unseren Nächsten lieben in Wort und Tat.

V Herr und Gott. Die heilige Menschheit deines Sohnes komme uns zu Hilfe. Durch das Gedächtnis der Heimsuchung Marias befreie er uns von unserer Schuld und erfülle uns mit seiner Liebe.

A Laß uns immer mehr geheiligt werden | durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. | Amen.

Lied: Maria stand voll Freuden auf

III. Die Geburt Jesu in Bethlehem

V Reinstes Mutter, welche Freude empfandest du im Stalle von Bethlehem, als du zum ersten Male mit deinen Mutteraugen das göttliche Kind erblicktest. Durch diese Freude erbitte uns, Gott wohlgefällige Abbilder deines Sohnes zu werden.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Heilandes.

A Es freue sich der Himmel, es jauchze die Erde; | denn jetzt ist Er da.

V Göttliches Kind, wir kneien vor deiner Krippe. Du, den die Himmel nicht fassen, liegst auf hartem Stroh. Dem ewigen Vater gleich an Macht verzichtest du auf alle Herrlichkeit. Vor aller Schöpfung aus dem Schoße des Vaters gezeugt, beginnst du hier dein Leben in der Zeit. Mit Maria beten wir dich in heiliger Ehrfurcht an und bekennen: O kleines Kind, o großer Gott!

A Du trägst die Welt in deiner Hand | und wirst in einem Stall geboren. | Du herrschest in den Himmelshöhen | und liegst in einer armen Krippe.

Lied: Der Tag, der ist so freudenreich

IV. Die Anbetung der Weisen

V Wunderbare Mutter, groß war dein Glück, als die Weisen aus dem Morgenlande kamen und in deinem Kinde den verheißenen König und Gott erkannten und anbeteten. Erwirke doch der Heidenwelt das Licht der Gnade, daß sie den Weg zu deinem Sohn findet.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Sie brachten ihm ihre Geschenke dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

A Sie brachten ihm ihre Geschenke dar: | Gold, Weihrauch und Myrrhe.

V Bringt dar dem Herrn, ihr Gotteskinder, bringt unserm Gotte Ruhm und Ehre. Preiset seinen heiligen Namen, in seinem heiligen Tempel huldigt ihm.

A Sie brachten ihm ihre Geschenke dar: | Gold, Weihrauch und Myrrhe.

V Die Könige von Tharsis und den Inseln bringen Geschenke dar, die Könige Arabiens und von Saba eilen her mit Gaben. Ihm huldigen der Erde Fürsten, ihm dienen alle Völker.

A Sie brachten ihm ihre Geschenke dar: | Gold, Weihrauch und Myrrhe.

V Der Erde Stämme sollen in ihm gesegnet sein, hoch rühmen ihn alle Völker. Sein erhabner Name sei auf ewig gepriesen! Die ganze Erde werde erfüllt von seiner Herrlichkeit!

A Sie brachten ihm ihre Geschenke dar: | Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Lied: Singet, preiset Gott mit Freuden

V. Die Auffindung des Jesusknaben im Tempel

V Gütige Mutter, ich fühle mit dir die Freude, die dich ergriff, als du nach dreitägigem Suchen dein Kind im Tempel fandest. Im Gedenken an diese frohe Stunde erflehe den Sündern die Gnade, Christus im Sakrament der Buße wiederzufinden, wenn sie Ihn verloren haben.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Ich suchte ihn, den meine Seele liebt.

A Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

V Aufstehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze, ihn suchen, den meine Seele liebt.

A Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

V Mich fanden die Wächter bei ihrer Runde durch die Stadt. Habt ihr ihn gesehen, den meine Seele liebt?

A Kaum war ich an ihnen vorüber, fand ich ihn, den meine Seele liebt.

V Sucht ihr mich, so findet ihr mich.

A Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn.

V Herr Jesus Christus, wir bitten dich: Entzünde in uns das Feuer deiner heiligen Liebe, damit wir dir allein anhangen, dich allein suchen, für dich allein leben und dereinst mit dir ewig vereint werden, der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Maria suchet mit Begierd'

VI. Die Auferstehung Jesu von den Toten

V Getreue Jungfrau, wer vermag die Freude zu ermessen, als nach hartem Karfreitagsleid dein göttlicher Sohn dir in Seiner Herrlichkeit erschien. Um dieser Freude willen erbitte allen Leidgeprüften Zuversicht und Vertrauen auf die Barmherzigkeit und Güte Gottes.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Auferstandener Heiland, du erfreust die Getreuen, die unter dem Kreuze bei dir ausgeharrt haben, deine heilige Mutter, den Jünger, den du liebhattest, und die heilige Magdalena durch deine Erscheinung.

A Du zeigst dich den Deinen, sie dürfen deine heiligen Wunden sehen, und du verkündest ihnen den Frieden.

V In deine Hände, o Heiland, hast du uns geschrieben. Um dieser heiligen Zeichen willen rette uns.

A Wir wissen: Christus ist wahrhaft erstanden vom Tod. Du Sieger, du König, sieh unsere Not und rette uns. Amen.

V O Gott, du hast durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, die Welt erfreuen wollen; wir bitten dich, laß uns durch seine Mutter, die Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens erlangen. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Laßt uns erfreuen herzlich sehr (Gotteslob Nr. 533)

VII. Die Aufnahme Mariens in den Himmel

V Mächtige Jungfrau, für dich war es die frohesten Stunde, als du mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurdest und dein Sohn dich krönte. Dort schaust du jetzt Gott von Angesicht zu Angesicht. Bitte Gott, daß auch wir nach diesem Erdenleid zur ewigen Freude gelangen.

A Gegrüßet seist du, Maria . . .

V Der Herr hat dich mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.

A Dort thronst du jetzt als Königin des Himmels | zur Rechten deines Sohnes.

V Dort preisen dich selig alle Chöre der Engel,

A Und alle Scharen der Heiligen singen dir Lob.

V Selig bist du, weil du geglaubt hast,

A Denn es ist in Erfüllung gegangen, was dir geweissagt ward.

V Lasset uns beten. Ewiger Gott, du hast den Schoß der Jungfrau Maria zur Wohnstätte deines Sohnes erwählt, sie von den Banden des Todes befreit und in den Himmel erhoben. Laß uns durch ihre Fürsprache Verzeihung der Sünden und das ewige Leben erlangen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Christen, seht mit welchen Freuden

Gebet um Erhaltung des Kosters

Lied: Segne du, Maria (Gotteslob Nr. 535)